



An den Grossen Rat

23.5289.02

BVD/P235289

Basel, 16. August 2023

Regierungsratsbeschluss vom 15. August 2023

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend "was zahlt 20 Minuten für die Zeitungsboxen?"

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„20 Minuten wird in Basel sehr stark gelesen, da es das Blatt kostenfrei gibt. In der ganzen Stadt stehen rund 300 Zeitungsboxen von 20 Minuten auf öffentlichem Grund.

1. Da es sich um öffentlichen Grund handelt, was bezahlt dafür (für die rund 300 Zeitungsboxen) 20 Minuten an Basel-Stadt?
2. Wenn 20 Minuten nichts bezahlt, warum ist das so?
3. Sollte 20 Minuten nichts bezahlen, kann dann ein jeder Mensch seine Privat-Zeitung machen und diese auch in Boxen in der Stadt auflegen?
4. Wo konkret müssen solche Zeitungs-Boxen beantragt werden?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. *Da es sich um öffentlichen Grund handelt, was bezahlt dafür (für die rund 300 Zeitungsboxen) 20 Minuten an Basel-Stadt?*
2. *Wenn 20 Minuten nichts bezahlt, warum ist das so?*

Aktuell gibt es 93 Zeitungsboxen der Gratiszeitung „20 Minuten“, die in der Stadt Basel aufgestellt und bewilligt sind. Die Gebühren werden gemäss der Gebührenverordnung zum Gesetz über die Nutzung des öffentlichen Raumes (GebV NöRG) vom 1. November 2022 verrechnet. Massgebend ist GebV NöRG §27 Abs. 2, wonach 1 Franken pro m²/Tag pro Zeitungsbox erhoben werden.

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

3. *Sollte 20 Minuten nichts bezahlen, kann dann ein jeder Mensch seine Privat-Zeitung machen und diese auch in Boxen in der Stadt auflegen?*
4. *Wo konkret müssen solche Zeitungs-Boxen beantragt werden?*

Die Zeitungsboxen sind kostenpflichtig und müssen beim Bau- und Verkehrsdepartement beantragt und von diesem bewilligt werden.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin